

# MONSANTO Europe S.A./N.V.

## Sicherheitsdatenblatt Kommerzielles Produkt

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1. Produktidentifikator

##### Roundup® Gel

- 1.1.1. **Chemischer Name**  
Nicht anwendbar für eine Mischung.
- 1.1.2. **Synonyme**  
Keine.
- 1.1.3. **CLP Anhang VI, Index Nr.**  
Nicht zutreffend.
- 1.1.4. **C&L ID Nr.**  
Nicht verfügbar.
- 1.1.5. **EC-Nr.**  
Nicht anwendbar für eine Mischung.
- 1.1.6. **REACH Reg.Nr.**  
Nicht anwendbar für eine Mischung.
- 1.1.7. **CAS-Nr.**  
Nicht anwendbar für eine Mischung.

#### 1.2. Anwendung des Produktes

Herbizid

#### 1.3. Firma/(Vertrieb)

MONSANTO Europe S.A./N.V.  
Haven 627, Scheldelaan 460, B-2040  
Antwerpen, Belgien  
**Telefon:** +32 (0)3 568 51 11  
**Fax:** +32 (0)3 568 50 90  
**email:**  
safety.datasheet@monsanto.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Telefon:** Belgien +32 (0)3 568 51 23

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung

##### 2.1.1. Einstufung gemäß EU-Richtlinie 1272/2008 [CLP] (Selbsteinstufung des Herstellers)

Nicht als gefährlich eingestuft.

##### 2.1.2. Nationale Einstufung - Deutschland

Nicht als gefährlich eingestuft.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008/EG [CLP]

##### 2.2.1. Sicherheitshinweis/-hinweise

P102                                      Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P234                                      Nur im Originalbehälter aufbewahren.

##### 2.2.2. Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH401                                    Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die  
Gebrauchsanleitung einhalten.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

0% des Gemisches bestehen aus Beistoffen unbekannter akuter Toxizität.

0% der Mischung besteht aus einem Inhaltsstoff/Inhaltsstoffen unbekannter Gefährdung für die aquatische Umwelt.

**2.3.1. Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt**

Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen zu erwarten, wenn die empfohlenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

Das Gemisch ist weder persistent, bioakkumulativ oder toxisch (PBT), noch sehr persistent oder sehr bioakkumulativ (vPvB).

**2.4. Aussehen und Geruch (Farbe/Form/Geruch):**

Farblos-Diesig /Gel, frei von Fremdstoffen / Geruchlos

Siehe Abschnitt 11 für toxikologische und Abschnitt 12 für Umweltinformationen.

---

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**Wirkstoff**

Isopropylaminsalz von N-(phosphonomethyl)glycin; {Isopropylaminsalz von Glyphosat}

**Zusammensetzung**

Bestandteile	CAS-Nr.	EC-Nr.	EU Index No. / REACH Reg.Nr. / C&L ID Nr.	% Gewicht (ungefähr)	Einstufung
Isopropylaminsalz von Glyphosat	38641-94-0	933-426-9	015-184-00-8 / - / 02-2119693876-15-0000	1	Chronisch gewässergefährdend – Kategorie 2; H411; { c}
Formulierungshilfsstoffe			- / - / -	4	
Wasser	7732-18-5	231-791-2	- / - / -	95	Nicht als gefährlich eingestuft;

Die spezifische chemische Identität wird nicht preisgegeben, da diese ein Geschäftsgeheimnis der Fa. Monsanto darstellt.

Vollständiger Text der Klassifizierungs-Codes: siehe Abschnitt 16.

---

**4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz anwenden.

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1.1. Augenberührung**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Falls ohne weiteres möglich, Kontaktlinsen herausnehmen.

**4.1.2. Hautberührung**

Beschmutzte Kleidung, Armbanduhr und Schmuck ablegen. Betroffene Haut mit viel Wasser waschen. Vor Wiedergebrauch Kleidung waschen und Schuhe reinigen.

**4.1.3. Einatmung**

Patienten an die frische Luft bringen.

**4.1.4. Einnahme**

Mund sorgfältig mit Wasser ausspülen. Sofort Wasser zu trinken anbieten. Bewusstlosen niemals etwas oral verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen, solange nicht ärztlich angeordnet. Bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**4.2.1. Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit**

**Möglichkeiten der Exposition:** Hautberührung, Augenberührung, Einatmung

**Augenberührung, kurzfristig:** Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen für die Augen zu erwarten, da eine Berührung mit dem Granulat bei Befolgung der empfohlenen Gebrauchsanweisungen unwahrscheinlich ist.

**Hautberührung, kurzfristig:** Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen zu erwarten, wenn die empfohlenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

**Einatmung, kurzfristig:** Es sind keine bedeutenden negativen Auswirkungen zu erwarten, wenn die empfohlenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

##### **4.3.1. Empfehlung für Ärzte**

Dieses Produkt ist kein Cholinesterasehemmer.

##### **4.3.2. Gegenmittel**

Behandlung mit Atropin und Oximen ist nicht angezeigt.

---

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

**5.1.1.** Empfohlen: Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### **5.2. Besondere Gefahren**

##### **5.2.1. Außergewöhnliche Feuer- und Explosionsgefahren**

Wasserverbrauch zum Schutz vor Umweltverschmutzung auf ein Minimum einschränken.

Umweltschutzvorkehrungen: siehe Abschnitt 6.

##### **5.2.2. Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO), Phosphoroxide (PxOy), Stickstoffoxide (NOx)

#### **5.3. Feuerlöschhausrüstung**

Unabhängiges Atemschutzgerät. Geräte nach Gebrauch gründlich reinigen.

#### **5.4. Flammpunkt**

Entflammt nicht.

---

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Wenden Sie die Empfehlungen zur Handhabung in Abschnitt 7 und die Empfehlungen zum persönlichen Schutz in Abschnitt 8 an.

#### **6.1. Umweltschutzvorkehrungen**

Ausbreitung auf ein Minimum einschränken. Verschüttungen mit Sandsäcken oder anderen Mitteln eindämmen. Von Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufen fernhalten.

#### **6.2. Reinigungsmethoden**

Mit Erde, Sand oder Absorptionsmaterial binden. Stark verschmutzten Boden ausgraben. Zur Entsorgung in Behältern sammeln. Siehe Abschnitt 7 für Behälterarten. Rückstände mit etwas Wasser abspülen. Wasserverbrauch zum Schutz vor Umweltverschmutzung auf ein Minimum einschränken.

Zur Entsorgung von verschüttetem Material Abschnitt 13 beachten.

---

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Gute Industriepraxis bezüglich Organisation und persönlicher Hygiene befolgen.

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

NICHT probieren oder verschlucken.

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nach der Arbeit oder Berührung Hände gründlich waschen.

Verschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Zur Beseitigung des Spülwassers siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Entleerte Behälter behalten Dampf- und Produktrückstände zurück.

WARNHINWEISE AUF DEM ETIKETT AUCH NACH LEERUNG DES BEHÄLTERS  
BEACHTEN.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Minimale Lagertemperatur: -15 °C

Maximale Lagertemperatur: 50 °C

Verträgliche Materialien für die Lagerung: rostfreier Stahl, Fiberglas, Kunststoff, glasbeschichtete Materialien

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Bei längerer Lagerung unter der Minimumlagertemperatur kann Teilkristallisation erfolgen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Expositionsgrenzen in der Luft

Bestandteile	Expositions-Richtlinien
Isopropylaminsalz von Glyphosat	Es wurde kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert erstellt.
Formulierungshilfsstoffe	Es wurde kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert erstellt.
Wasser	Es wurde kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert erstellt.

### 8.2. Technische Maßnahmen

Keine besonderen Anforderungen bei sachgemäßer Handhabung.

### 8.3. Empfehlungen für die persönliche Schutzausrüstung

#### 8.3.1. Augenschutz:

Keine besonderen Anforderungen bei sachgemäßer Handhabung.

#### 8.3.2. Hautschutz:

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt:

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

Chemikalienbeständige Handschuhe sind solche, die aus wasserdichten Materialien wie Nitril, Butyl, Neopren, Polyvinylchlorid (PVC), Naturkautschuk und/oder Barrierelaminat bestehen.

#### 8.3.3. Atemschutz:

Keine besonderen Anforderungen bei sachgemäßer Handhabung.

Falls empfohlen, konsultieren Sie bitte den Hersteller der persönlichen Schutzausrüstung bezüglich der geeigneten Ausrüstungsart für eine bestimmte Anwendung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Diese physikalischen Daten sind typische Werte, die auf dem getesteten Material basieren; sie können jedoch von Probe zu Probe variieren. Die typischen Werte dürfen nicht als eine garantierte Analyse irgendeiner spezifischen Charge oder als Spezifikationen für das Produkt verstanden werden.

Farbe/Farbpalette:	Farblos - Diesig
Geruch:	Geruchlos
Form:	Gel, frei von Fremdstoffen
Physikalische Zustandsveränderungen (Schmelzen, Kochen, etc.):	
Gefrierpunkt:	Keine Daten.
Siedepunkt:	Keine Daten.
Flammpunkt:	Entflammt nicht.
Explosionseigenschaften:	Keine explosionsgefährlichen Eigenschaften
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten.

Selbsterhöhende Zersetzungstemperatur (SADT):	Keine Daten.
Korrosionseigenschaften:	keine
Spezifisches Gewicht:	1,017
Dampfdruck:	Keine signifikante Verflüchtigung; wässrige Lösung.
Dampfdichte:	Nicht zutreffend.
Verdampfungsrate:	Keine Daten.
Dynamische Viskosität:	Keine Daten.
Kinematische Viskosität:	Keine Daten.
Dichte:	1,017 g/cm <sup>3</sup> @ 20 °C
Löslichkeit:	Wasser: Vollständig mischbar.
pH:	7
Verteilungskoeffizient:	log Pow: -3,2 @ 25 °C (Glyphosat)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann.

### 10.2. Stabilität

Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann.

### 10.4. Unverträgliche Materialien

Ungeeignete Materialien zur Lagerung: verzinkter Stahl, unbeschichteter Weichstahl, siehe Abschnitt 10.

Ungeeignete Materialien zur Lagerung: verzinkter Stahl, unbeschichteter Weichstahl

Verträgliche Materialien für die Lagerung: siehe Abschnitt 7.2.

### 10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Abbau: Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Dieser Abschnitt ist für den Gebrauch durch Toxikologen und andere Gesundheitsspezialisten bestimmt.

**Möglichkeiten der Exposition:** Hautberührung, Augenberührung, Einatmung

Die zu dem Produkt und zu den Bestandteilen erhaltenen Daten werden nachfolgend zusammengefasst.

### Akute orale Toxizität

**Ratte, LD<sub>50</sub> (Methode: Up-and-down procedure (OECD 425) - (OECD Prüfmethode 425 (UDP) zur Bestimmung der akuten oralen Toxizität):** > 5.000 mg/kg Körpergewicht

Keine Mortalität. Praktisch nicht toxisch.

### Akute Hauttoxizität

**Ratte, LD<sub>50</sub>:** > 5.000 mg/kg Körpergewicht

Keine Mortalität. Praktisch nicht toxisch.

### Hautreizung

**Kaninchen, 3 Tiere, OECD 404 Test:**

Rötung, individuelle EU-Werte: 0,0; 0,3; 0,7

Schwellung, individuelle EU-Werte: 0,0; 0,0; 0,0

Heilungstage: 3

Geringe Reizung.

### Reizung der Augen

**Kaninchen, 3 Tiere, OECD 405 Test:**

Bindehautrötung, individuelle EU-Werte: 0,0; 0,0; 0,0  
Bindehautschwellung, individuelle EU-Werte: 0,3; 0,3; 0,3  
Hornhauttrübung, individuelle EU-Werte: 0,0; 0,0; 0,0  
Irisschäden, individuelle EU-Werte: 0,0; 0,0; 0,0  
Heilungstage: 2  
Geringe Reizung.

#### **Hautsensibilisierung**

##### **Meerschweinchen, 9-Induktion Bühler-Test:**

Positive Vorkommen: 0 %  
Negativ.

#### **N-(phosphonomethyl)glycin: { Glyphosat }**

##### **Genotoxizität**

Nicht genotoxisch.

##### **Karzinogenizität**

Nicht krebserregend bei Ratten oder Mäusen.

##### **Reproduktions- / Entwicklungstoxizität**

Entwicklungseffekte bei Ratten und Kaninchen nur in Gegenwart von erheblicher maternaler Toxizität.  
Reproduktive Effekte bei Ratten nur in Gegenwart von erheblicher maternaler Toxizität.

---

## **12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Dieser Abschnitt ist für den Gebrauch durch Ökotoxikologen und andere Umweltspezialisten bestimmt.

Die zu dem Produkt und zu den Bestandteilen erhaltenen Daten werden nachfolgend zusammengefasst.

#### **Aquatische Toxizität, Fische**

##### **Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*):**

Akute Toxizität (Limit-Test), 96 Stunden, statisch, LC50: > 975 mg/L

#### **Aquatische Toxizität, wirbellose Tiere**

##### **Wasserfloh (*Daphnia magna*):**

Akute Toxizität, 48 Stunden, statisch, EC50: 323 mg/L

#### **Aquatische Toxizität, Algen/Wasserpflanzen**

##### **Grünalge (*Pseudokirchneriella subcapitata*):**

Akute Toxizität, 72 Stunden, statisch, ErC50 (Wachstumsrate): > 1.020 mg/L

##### **Grünalge (*Pseudokirchneriella subcapitata*):**

Akute Toxizität, 72 Stunden, statisch, NOAEC (Wachstumsrate): 287 mg/L

#### **Toxizität für Arthropoden**

##### **Honigbiene (*Apis mellifera*):**

Oral/Kontakt, 48 Stunden, LD50: > 192 µg/Biene

#### **Toxizität für Bodenorganismen, wirbellose Tiere**

##### **Regenwurm (*Eisenia foetida*):**

Akute Toxizität, 14 Tage, LC50: > 10.000 mg/kg trockener Boden

#### **Toxizität für Bodenorganismen, Mikroorganismen**

##### **Stickstoff- und Kohleumwandlungstest:**

12,6 kg/ha, 28 Tage: Weniger als 25 % Auswirkung auf Stickstoff- oder Kohle-Umwandlungsprozesse im Boden.

#### **N-(phosphonomethyl)glycin: { Glyphosat }**

##### **Vogeltoxizität**

##### **Wachtel (*Colinus virginianus*):**

Akute orale Toxizität, Einzeldosis, LD50: > 3.851 mg/kg Körpergewicht

##### **Bioakkumulation**

##### **Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*):**

Ganzer Fisch: BCF: < 1

Es ist keine bedeutende Bioakkumulation zu erwarten.

---

## **Abbau**

### **Boden, Feld:**

Halbwertszeit: 2 - 174 Tage  
Koc: 884 - 60.000 L/kg  
Wird stark im Boden adsorbiert.

### **Wasser, aerobisch:**

Halbwertszeit: < 7 Tage

---

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **13.1.1. Produkt**

Befolgen Sie alle örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zur Abfallentsorgung. Befolgen Sie die aktuelle Ausgabe der Allgemeinen Abfallrichtlinie, der Deponierichtlinie und der Richtlinie über die Verbrennung von gefährlichem Abfall. Von Kanalisation, Abwasserleitungen, Gräben und Wasserläufen fernhalten. Entsorgung in eine Müllverbrennungsanlage mit Energierückgewinnung wird empfohlen. Gemäß der Selbsteinstufung des Herstellers, der EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] folgend, kann das Produkt als nicht gefährlicher Industrieabfall entsorgt werden.

#### **13.1.2. Behälter**

Befolgen Sie sämtliche lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Rechtsvorschriften zur Abfallbeseitigung, Verpackungsmüllsammlung/-beseitigung. Befolgen Sie die aktuelle Ausgabe der Allgemeinen Abfallrichtlinie, der Deponierichtlinie und der Richtlinie über die Verbrennung von gefährlichem Abfall. Behälter NICHT wiederverwenden. Verpackung vollständig entleeren. Als ungefährlichen Hausmüll entsorgen. Für die Sammlung durch ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen für Haushaltsverpackungsmüll bereithalten. Recyceln, falls geeignete Möglichkeiten/Ausrüstung vorhanden. Recyceln Sie den ungefährlichen Behälter nur dann, wenn eine angemessene Kontrolle für die Endanwendung des recycelten Kunststoffes möglich ist. Ausschließlich für das Recyceln von Industriequalität geeignet. Recyceln Sie KEINEN Kunststoff, bei dem es in irgendeiner Weise zu einer Verwendung im Humanbereich oder zum Kontakt mit Nahrungsmitteln kommen kann. Diese Verpackung erfüllt die Anforderungen für die Energierückgewinnung. Es wird die Beseitigung in einem Verbrennungssofen mit Energierückgewinnung empfohlen.

Wenden Sie die Empfehlungen zur Handhabung in Abschnitt 7 und die Empfehlungen zum persönlichen Schutz in Abschnitt 8 an.

---

## **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Die in diesem Abschnitt zur Verfügung gestellten Daten dienen nur zur Information. Bitte wenden Sie die geeigneten Vorschriften für die korrekte Kennzeichnung Ihres Transportgutes an.

Unterliegt keiner Transporteinstufung nach ADR/RID, IMO oder IATA/ICAO Bestimmungen

---

## **15. VORSCHRIFTEN**

### **15.1. Weitere regulatorische Informationen**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
Germany - SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Germany - SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### **15.2. Chemische Sicherheitsbewertung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich und wurde nicht durchgeführt.

Gemäß EU-Richtlinie 1107/2009/EWG wurde eine Risikobewertung vorgenommen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die hierin gemachten Angaben sind nicht unbedingt erschöpfend, aber sie enthalten die für Sicherheitsdatenblätter relevanten, zuverlässigen Daten.

Alle lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften beachten.

Im Falle weiterer Fragen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

In diesem Dokument wurde die deutsche Rechtschreibung angewendet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde entsprechend der EU-Richtlinie 1907/2006 (Anhang II) erstellt, zuletzt geändert durch EU-Richtlinie 2015/830.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten für das zur Verfügung gestellte Produkt, wenn nicht anders angegeben.

### Klassifizierung der Inhaltsstoffe

Bestandteile	Einstufung
Isopropylaminsalz von Glyphosat	Chronisch gewässergefährdend – Kategorie 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Formulierungshilfsstoffe	
Wasser	Nicht als gefährlich eingestuft.

Endnoten:

- { a } EU-Kennzeichnung (Selbsteinstufung des Herstellers)
- { b } EU-Kennzeichnung (Anhang I)
- { c } EU CLP Klassifizierung (Anlage VI)
- { d } EU CLP Klassifizierung (Selbsteinstufung des Herstellers)

Vollständige Bezeichnung der am häufigsten verwendeten Abkürzungen: BCF (Biokonzentrationsfaktor), BOD (Biochemischer Sauerstoffbedarf), COD (Chemischer Sauerstoffbedarf), EC50 (50% Effektkonzentration), ED50 (50% Effektdosis), I.M. (Intramuskulär), I.P. (Intraperitoneal), I.V. (Intravenös), Koc (Bodenadsorptionskoeffizient), LC50 (50% letale Konzentration), LD50 (50% letale Dosis), LDLo (Untere Grenze der letalen Dosis), LEL (Untere Explosionsgrenze) LOAEC (Unterste beobachtete nachteilige Effektkonzentration), LOAEL (Unterster beobachteter nachteiliger Effektlevel), LOEC (Unterste beobachtete Effektkonzentration), LOEL (Unterster beobachteter Effektlevel), MEL (Oberster Effektlevel), MTD (Maximale tolerierte Dosis), NOAEC (Konzentration, bei der keine nachteiligen Auswirkungen beobachtet wurden), NOAEL (Wert, bei dem keine nachteiligen Auswirkungen beobachtet wurden), NOEC (Konzentration, bei der keine Auswirkungen beobachtet wurden), NOEL (Wert, bei dem keine Auswirkungen beobachtet wurden), OEL (Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert), PEL (Zulässiger Expositionsgrad), PII (Primärreizungsindex), Pow (Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser), S.C. (subkutan), STEL (Kurzfristiger Expositionsgrenzwert), TLV-C (Höchstgrenzwert), TLV-TWA (zeitlich gewichteter durchschnittlicher Grenzwert), UEL (Obere Explosionsgrenze)

Obwohl die hierin gegebenen Informationen und Empfehlungen (nachfolgend als "Informationen" bezeichnet) nach bis heute bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, übernimmt MONSANTO oder irgendeine ihrer Tochtergesellschaften keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Genauigkeit. Es werden Informationen unter der Bedingung geliefert, dass diejenigen Personen, die diese Informationen bekommen selbst entscheiden, was sie davon vor deren Gebrauch verwenden können. In keinem Fall haftet MONSANTO oder irgendeine ihrer Tochtergesellschaften für Schäden jeglicher Art, die aus der Anwendung oder dem Vertrauen auf diese Informationen entstehen. **HIERMIT WIRD KEINE GEWÄHR ODER GARANTIE - SEI ES AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND VERSTANDEN - FÜR DIE HANDELSFÄHIGKEIT, DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER FÜR EINE ANDERE BESTIMMUNG HINSICHTLICH DER INFORMATION ODER DES PRODUKTES, WORAUF SICH DIESE INFORMATION BEZIEHT, GEGEBEN.**

## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt

Stoffsicherheitsbericht:

Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.